

Information für Verbraucher zum Online-Kauf von Veranstaltungstickets bei der Sparkasse Wasserburg

Stand: November 2017

Diese Information gilt bis auf Weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

A. Allgemeine Informationen (Anbieterangaben)

Name und Anschrift der Sparkasse

Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn
Rosenheimer Str. 1-2
83512 Wasserburg a. Inn

Anstalt des öffentlichen Rechts,
Sitz Wasserburg am Inn,
Handelsregister Traunstein HRA 7244
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nach § 27a UStG: DE131205008

Telefon: 08071/101-0
Telefax: 08071/101-196
eMail: info@sparkasse-wasserburg.de
Internet: www.sparkasse-wasserburg.de

gesetzlich Vertretungsberechtigte der Sparkasse

Vorstand: Peter Schwertberger (Vorsitzender), Mischa Schubert

Hauptgeschäftstätigkeit der Sparkasse

Die Sparkasse betreibt alle banküblichen Geschäfte (insbesondere Kreditgeschäft, Kontoführung, Einlagengeschäft, Wertpapier- und Depotgeschäft, Zahlungsverkehr u. Ä.), soweit gesetzliche oder satzungsmäßige Regelungen keine Einschränkungen vorsehen.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Für die Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde:
Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt am Main (Internet: www.ecb.europa.eu)
Für den Verbraucherschutz zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main (Internet: www.bafin.de)

Vertragsprache

Die Vertragsbedingungen und diese vorvertraglichen Informationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Während der Laufzeit des Vertrags wird die Sparkasse in deutscher Sprache mit dem Kunden kommunizieren.

Rechtsordnung/Gerichtsstand

Für die Aufnahme von Beziehungen zum Kunden vor Vertragsschluss gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Auf den Vertragsschluss und den Vertrag zwischen dem Kunden und der Sparkasse findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Streitigkeiten mit der Sparkasse besteht die Möglichkeit, sich an die Schlichtungsstelle des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes zu wenden. Das Anliegen ist in Textform an folgende Adresse zu richten: Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Schlichtungsstelle, Charlottenstraße 47, 10117 Berlin (Internet: <http://www.dsgv.de/schlichtungsstelle>)
Näheres regelt die Verfahrensordnung der DSGVO-Schlichtungsstelle, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.
Die Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg am Inn nimmt am Streitbeilegungsverfahren vor dieser anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle teil. Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform errichtet. Die Online-Streitbeilegungsplattform können Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus online abgeschlossenen Kauf- oder Dienstleistungsverträgen nutzen.

B. Informationen zur Bestellung

Wesentliche Merkmale der Waren, Preisangaben

Die Beschreibung der wesentlichen Merkmale der angebotenen Waren finden Sie unmittelbar im jeweiligen Angebot, so dass Sie in der Lage sind, das konkrete Leistungsangebot individuell zu bewerten. Eine Beschaffenheitsgarantie kann daraus jedoch nicht hergeleitet werden. Wir behalten uns geringfügige Abweichungen gegenüber Abbildungen und Angaben aus den Angeboten aus produktionstechnischen Gründen oder zur technischen Verbesserung

vor. Dies gilt nur für solche Änderungen oder Abweichungen, die unter Berücksichtigung unserer Interessen für Sie zumutbar sind.

Es gelten die am Tag der Auftragsannahme gültigen Preise zzgl. der angegebenen Versandkosten. Im Falle einer Preiserhöhung zwischen Bestellung und Auftragsannahme sind Sie nicht mehr an Ihre Bestellung gebunden.

Zahlung, Lieferung und Lieferbarkeit

Der Kaufpreis ist sofort mit Annahme der Bestellung durch die Sparkasse Wasserburg fällig. Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt mittels elektronischem Lastschriftverfahren.

Die Sparkasse Wasserburg behält sich das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Vertrag vor.

Die Lieferung der bestellten Ware erfolgt an die vom Kunden angegebene Adresse.

Für den Fall, dass eine bestellte Ware nicht lieferbar sein sollte, wird die Sparkasse Wasserburg den Kunden per eMail, Telefon, Fax oder über die angegebene Adresse unverzüglich hiervon benachrichtigen. Sowohl der Kunde als auch die Sparkasse Wasserburg sind in diesem Fall zum Rücktritt vom Kaufvertrag berechtigt. Ggf. bereits erbrachte Leistungen des Kunden wird die Sparkasse Wasserburg unverzüglich zurückerstatten.

Dasselbe gilt, wenn ein Lieferant, ohne dass wir dies zu vertreten haben, nicht rechtzeitig liefert, wobei ein Verzug des Lieferanten gegenüber uns um mehr als vier Wochen als nicht rechtzeitig gilt.

Vertragsschluss

Die Angebote der Sparkasse Wasserburg sind unverbindlich. Der Vertrag zwischen Kunde und der Sparkasse Wasserburg kommt wie folgt zu Stande:

Der Kunde wählt auf der relevanten Website per Mausclick das gewünschte Produkt aus und gelangt über den Link „Bestellen“ auf das Bestellformular. Hier füllt er die notwendigen Felder aus und bestätigt seine Bestellung über den Button „zahlungspflichtig bestellen“. Werden für die Bearbeitung der Bestellung notwendige Bestelldaten nicht eingegeben, so wird der Kunde durch eine Fehlermeldung auf diese hingewiesen. Ein Absenden der Bestellung ist ohne vollständige Angaben nicht möglich.

Der Vertrag kommt erst mit der Lieferung zustande. Nach dem Zugang der Bestellung übersendet die Sparkasse eine elektronische Zugangsbestätigung an die vom Kunden im Bestellformular angegebene eMail-Adresse. Diese Zugangsbestätigung stellt keine Annahme des Angebotes dar. Der Kunde kann die Zugangsbestätigung speichern und ausdrucken. Weiter wird die Bestellung bei der Sparkasse gespeichert. Der Kunde kann diese bei der Sparkasse gespeicherte Bestellung jedoch nicht online abrufen. Der Vertrag kommt erst mit der Lieferung zustande. Die gesetzlich vorgeschriebene Zugangsbestätigung der Bestellung ist keine Auftragsbestätigung. Jedoch gilt die Rechnungsstellung oder Lieferung der Ware als Annahme der Bestellung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bestellungen nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausgeführt werden können.

Sonstige Rechte und Pflichten der Sparkasse und des Kunden

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen der Sparkasse und dem Kunden sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen Sparkassen“ beschrieben.

Die genannten Bedingungen können in allen Filialen der Sparkasse Wasserburg eingesehen werden und können im Internet unter www.sparkasse-wasserburg.de aufgerufen werden. Die Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

C. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Information zum Zustandekommen des Vertrags über den Kauf von Veranstaltungstickets

Der Kunde gibt gegenüber der Sparkasse ein ihm bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages ab, indem er das ausgefüllte Online-Formular an die Sparkasse absendet und dieses ihr zugeht. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Sparkasse das Angebot durch Erklärung gegenüber dem Kunden oder durch Zurverfügungstellung der Leistung an den Kunden annimmt. Die Abrechnung erfolgt zum Preis zum Zeitpunkt der Auftragserteilung durch den Kunden und dient als Vertragsbestätigung. Die Kundenabrechnung wird der bestellten Ware beigefügt.

D. Widerrufsbelehrung

Beim Kauf von Veranstaltungstickets hat der Kunde kein Widerrufsrecht.

Ihre Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg am Inn